

Datenschutzerklärung

Distanzlehre



Der Schutz personenbezogener Daten hat für die Wirtschaftsuniversität Wien (kurz „WU“) höchste Priorität. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO, dürfen wir Sie hiermit informieren, welche personenbezogenen Daten wir im Zuge der Umstellung der Lehre auf Distanz und bei Hybrid Modellen (teilweise Distanz und teilweise Präsenz) verarbeiten und für welche Zwecke diese genutzt werden.

KONTAKTDATEN

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Verantwortliche:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Ansprechperson:

studentsupport@wu.ac.at

Datenschutzbeauftragter:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)

z.H.: Datenschutzbeauftragter

Welthandelsplatz 1, Gebäude AD, 1020 Wien

datenschutzbeauftragter@wu.ac.at

datenschutz@wu.ac.at

WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITEN WIR UND ZU WELCHEN ZWECKEN?

Virtuelle Teilnahme: Findet die Lehrveranstaltung virtuell statt, verarbeiten wir jene Daten, die uns über das eingesetzte Videokonferenztool (Microsoft Teams und Zoom) übermittelt werden. Dazu können folgende Kategorien personenbezogener Daten zählen:

Text-, Audio- und Videodaten:

Bei der Nutzung der Chatfunktionen werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Lehrveranstaltung anzuzeigen. Wenn Sie die Kamera oder das Mikrofon auf Ihrem Endgerät aktivieren, um aktiv an der Videokonferenz teilzunehmen, verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten Audio- und Videodaten, um Ihnen die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen. Sollten Sie sonstige Inhalte, wie etwa Präsentationen oder Dokumente über das Videokonferenztool teilen, verarbeiten wir auch diese Inhalte.

Metadaten:

Wir verarbeiten Ihre Metadaten wie Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Verbindungszeit, etc. um Ihnen die virtuelle Teilnahme an der Lehrveranstaltung zu ermöglichen.

Accountdaten:

Sofern Sie bei Microsoft Teams oder Zoom über einen Account verfügen und eingeloggt sind, verarbeiten wir auch Ihre Microsoft Teams- bzw. Zoom-Accountdaten, damit das System Ihren Account als solchen erkennt.

Teilnahme vor Ort: Für den Fall, dass die Lehrveranstaltung in einer hybriden Form (Teilnahme sowohl vor-Ort als auch über Microsoft Teams oder Zoom möglich) stattfindet (darauf wird explizit im eVVZ hingewiesen), ist es möglich, dass wir Audio- und Videodaten sowie sonstige präsentierte Inhalte und Informationen von vor-Ort teilnehmenden Personen verarbeiten, um den virtuell teilnehmenden Personen über das eingesetzte Videokonferenztool eine möglichst umfassende und realistische Teilnahme an der Lehrveranstaltung vor Ort zu ermöglichen.

Anwesenheitslisten: Bei Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht erfassen wir nachstehende Daten um Ihre Anwesenheit zu überprüfen:

Virtuelle Teilnahme:

Bei der Teilnahme via Microsoft Teams und Zoom werden die Anwesenheitslisten über das System erstellt. Wir verarbeiten die Verbindungsdaten, sprich wer wann der Lehrveranstaltung beigetreten ist und wann sie wieder verlassen wurde.

Teilnahme vor Ort:

In den zu führenden Anwesenheitslisten bei Präsenzeinheiten werden Name, Matrikelnummer, Datum der Anwesenheit, etwaige Unterschrift sowie der dokumentierte Sitzplatz gespeichert um Ihre Anwesenheit zu überprüfen und zu vermerken. Darüber hinaus erfassen wir Ihre Daten um in Verdachts- und Erkrankungsfällen von COVID-19 die Kontaktpersonen auszuforschen und zu verständigen sowie die Gesundheitsbehörden zu informieren.

AUFGRUND WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

- Art 6 Abs 1 lit c DSGVO – zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen vor allem gemäß Universitätsgesetz (§ 3 Z 1, 6, und 7 und §§ 76 ff UG 2002). Die Lernfreiheit der Studierenden nach § 2 UG umfasst das Recht auf Teilnahme an den für das Ausbildungsziel notwendigen Lehrveranstaltungen (§ 59 UG). Lehrveranstaltungen sind, wenn es nicht anders möglich ist auch virtuell anzubieten. Des Weiteren sind wir zur Auskunftserteilung nach § 5 Abs 3 Epidemiegesetz 1950 auf Verlangen der Gesundheitsbehörden verpflichtet.
- Art 6 Abs 1 lit e DSGVO – zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben, die der WU als Universität übertragen wurden; insbesondere zur Gewährleistung des Rechts auf Bildung gemäß Art 14 GRG, zur Sicherstellung der Lernfreiheit der Studierenden gemäß § 2 Universitätsgesetz (UG) sowie des Rechtes auf Teilnahme an den für das Ausbildungsziel notwendigen Lehrveranstaltungen gemäß § 59 UG.

BESTEHT EINE AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (PROFILING)?

Nein, eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) findet nicht statt.

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN VERPFLICHTET?

Virtuelle Teilnahme: Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung von bzw. Teilnahme an Lehrveranstaltungen in virtueller Form notwendig. Eine Nichtbereitstellung der notwendigen personenbezogenen Daten steht einer virtuellen Teilnahme an der Lehrveranstaltung grundsätzlich entgegen. Während der virtuellen Lehrveranstaltung obliegt Ihnen die Entscheidung, ob Sie das Mikrofon und die Kamera ein- oder ausschalten, Kommentare in der Chatfunktion oder sonstige Inhalte teilen, grundsätzlich selbst. Bei Lehrveranstaltungen mit vorgesehener aktiven Beteiligung kann es allerdings sein, dass die Bereitstellung von Text-, Audio-, Video- und sonstiger inhaltlicher Beiträge für die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung zwingend erforderlich ist. Bei Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht kann es für die Überprüfung der Anwesenheit erforderlich sein, dass zu Beginn die Kamera aktiviert ist.

Teilnahme vor Ort: Wenn Sie bei einer Hybrid-Lehrveranstaltung vor Ort teilnehmen und nicht wollen, dass Ihre Daten erfasst werden, erkundigen Sie sich bitte bei dem/der Lehrveranstaltungsleiter/in über Bereiche, die nicht von Kamera und Mikrofon erfasst werden. Bei Hybrid-Lehrveranstaltungen mit vorgesehener aktiven Beteiligung kann es allerdings sein, dass die Bereitstellung von Text-, Audio-, Video- und sonstiger inhaltlicher Beiträge für die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung zwingend erforderlich ist. Bei Präsenzeinheiten sind Sie zudem verpflichtet, die Anwesenheitsdaten zur Verfügung zu stellen, weil die WU dazu verpflichtet ist, in Verdachts- und Erkrankungsfällen von COVID-19 die Kontaktpersonen auszuforschen und zu verständigen. Bei Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht sind die Daten der Anwesenheitsliste auch deshalb verpflichtend anzugeben, um Ihre Anwesenheit überprüfen und vermerken zu können.

WER ERHÄLT IHRE DATEN?

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Im Einzelfall kann es für die Erreichung der oben beschriebenen Zwecke allerdings erforderlich werden, dass wir Ihre Daten an von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter weitergeben. Diese werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich als Auftragsverarbeiter zum gesetzeskonformen Umgang mit Ihren Daten verpflichtet.

Um Personen die virtuelle Teilnahme an der Lehrveranstaltung zu ermöglichen, bedienen wir uns Videokonferenzsystemen von Zoom Video Communications Inc. (Zoom) und Microsoft (Microsoft Teams) mit Sitz in den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir übermitteln Ihre Daten aufgrund von Standardvertragsklauseln gemäß Art 46 Abs 2 lit c DSGVO. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Virtuell an der Lehrveranstaltung teilnehmenden Personen erhalten im Rahmen der Übertragung der Lehrveranstaltung Text-, Video- und Audiodaten sowie sonstige geteilte oder präsentierte Inhalte der anderen teilnehmenden Personen. Zudem sind auch die Namen der virtuell teilnehmenden Personen für die anderen Teilnehmenden sichtbar.

Bei Präsenzeinheiten sind wir auf Verlangen der Gesundheitsbehörden nach § 5 Abs 3 Epidemiegesetz dazu verpflichtet, Auskunft zu den anwesenden Personen zu erteilen. Hierfür kann es erforderlich sein, dass wir die Daten der Anwesenheitslisten offenlegen.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Wir verarbeiten Ihre Daten nur solange, wie es für die Zwecke der Durchführung und Dokumentation der Lehrveranstaltung notwendig ist. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten nur solange, als gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Daten, die im Rahmen der virtuellen Teilnahme verarbeitet werden, werden nur für die Dauer der Lehrveranstaltung verarbeitet und danach gelöscht. Details für etwaige Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen und längeres Verfügbarhalten zur Nachschau entnehmen Sie bitte der [Datenschutz- und Urheberrechtserklärung für Recordings](#).

Die Anwesenheitslisten der Lehrveranstaltungen werden 28 Tage nach der letzten Präsenzeinheit gelöscht.

WELCHE RECHTE STEHEN IHNEN ALS BETROFFENE PERSON ZU?

Als Betroffene oder Betroffener dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber der WU als Verantwortliche das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch zu. Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österr. Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie unter <https://www.wu.ac.at/betroffenenrechte>